

## 8. H-forte Tagung



### Sterilisation und Hygiene im Spital

- **Standardisierung von Hygiene-Konzepten**
- **Gesetzliche Änderungen für Sterilisationsabteilungen**
- **Neue Möglichkeiten für polyvalente Operationsräume (Lufthygiene)**
- **Optimierte Prozesse im Sterilisationsbetrieb**
- **Hygiene-Anforderungen an die Architektur**

UniversitätsSpital Zürich / Hörsaal Ost  
Rämistrasse 100, CH-8091 Zürich

Freitag, 27. Oktober 2017, 13:30 Uhr

#### Themen / Referenten

- **Menschliche Faktoren und Technische Systeme: ein Widerspruch?**

*Prof. Hugo Sax, University Hospital Zürich*

Der relativ neue Ansatz des Designs nach menschlichen Faktoren (Human Factors Engineering) hat zum Ziel, die Effizienz von komplexen Systemen zu steigern, indem die Schnittstellen zwischen Mensch und Arbeitsumgebung optimiert werden. Dazu braucht es ein profundes Wissen über die Wahrnehmung und das Verhalten von Menschen. Der Vortragende zeigt, wie diese neuen Erkenntnisse auf Prozesse und Strukturen im Spital angewendet werden, um Infektionen zu verhindern und die Patientensicherheit zu erhöhen.

- **Gesetzliche Änderungen für Sterilisationsabteilungen**

*Dr. Nicola Francini*

*Swissmedic, Abteilung Medizinprodukte*

Die neue „Gute Praxis zur Aufbereitung von Medizinprodukten – Version 2016“: Was sind die neuen Anforderungen?

- **Neue Möglichkeiten für polyvalente Operationsräume (Lufthygiene)**

*Peter Glaus, Geschäftsleiter*

*Hochstrasser Glaus & Partner Consulting AG*

Seit langem stehen Lüftungsanlagen mit turbulenzarmer Verdrängungsströmung (TAV) für Operationssäle in der Kritik. Viele Spitäler fordern nun Lüftungssysteme ohne TAV. Dies selbstverständlich in Übereinstimmung mit der Norm SN22500, ohne Reduktion der Raumluftqualität oder der Behaglichkeit. Als Resultat wurden neue Systeme entwickelt, geprüft und stehen vor der ersten Realisierung.

- **Optimierte Prozesse im Sterilisationsbetrieb**

*Thomas Sigrist*

*CEO Hospital Partners AG*

Ein Sterilisationsbetrieb (neu: AEMP – Aufbereitungseinheit für Medizinprodukte) muss die konforme Aufbereitung wieder-verwendbarer Medizinprodukte sicherstellen und Sterilität erzielen. Der Aufbereitungsprozess soll aber auch effizient sein und möglichst kurze, flexible Zyklen sicherstellen. Zwischen den Zielen bestehen Konflikte, die durch optimierte Prozesse lösbar sind. Dafür müssen für Prozessmanagement und Infrastruktur gute Rahmenbedingungen geschaffen werden.

- **Hygiene-Anforderungen an die Architektur**

*Christoph Kaech, Inhaber fsp Architekten AG*

Bauliche Massnahmen zur Unterstützung der hygienischen Verhältnisse im Spitalbetrieb ziehen sich wie ein roter Faden durch alle Bereiche. Diese sollten bereits in der ersten Planungsphase konzipiert werden, was leider meist nicht der Fall ist. Sie betreffen räumliche Lösungen (z.B. Anzahl der Betten pro Zimmer) ebenso wie die gesamte Logistik, die Prozessabläufe, aber auch die Materialwahl in den verschiedenen Abteilungen.

#### Zielpublikum

Alle Beteiligten im Gesundheitswesen

- Gesundheitsdirektionen
- Spitaldirektionen
- Planer / Berater
- Hygieneverantwortliche
- Architekten / Ingenieure
- Gesundheitsbehörden
- Technische Dienste
- Qualitätsbeauftragte
- Ärzte- und OP-Personal
- Hochbauämter

#### Organisator

- Stiftung H-forte, vertreten durch  
**Dr. Ovidio Pitzurra**,  
Physiker, Präsident H-forte

#### Programm (Ausstellungen bereits ab 11.00 Uhr)

- 11:00 **Fachfirmenausstellung** (Infostand)
- 13:00 **Registrierung** Eintreffen, Kaffee (Infostand)
- 13:30 **Begrüssung**
- 13:45 **Einleitung, Moderation** Dieter Geissler
- 14:00 **Menschliche Faktoren und Technische Systeme: ein Widerspruch ?** H. Sax
- 14:30 **Gesetzliche Änderungen für Sterilisationsabteilungen** N. Francini
- 15:00 **Kaffeepause / Fachfirmenausstellung** (Infostand)
- 15:30 **Neue Möglichkeiten für polyvalente Operationsräume (Lufthygiene)** P. Glaus
- 15:50 **Optimierte Prozesse im Sterilisationsbetrieb** T. Sigrist
- 15:50 **Hygiene-Anforderungen an die Architektur** C. Kaech
- 16:30 **Ende der Tagung, Besichtigung der Zentralsterilisation (bitte hierfür in der Pause um 15.00 Uhr den Teilnahmezettel abgeben)**
- 17:30 **Ausstellungsschluss**

#### Organisatorisches

Kosten inkl. MwSt, Pausengetränke  
Teilnahme: CHF 340.–  
H-forte Mitglieder: gratis  
Für Aussteller: CHF 960. –

Anmeldeschluss **Montag, 23. Oktober 2017**  
Die Anmeldungen werden per E-Mail bestätigt. Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Rechnung.

- **Während der Tagung ist das GOP-Prozesshandbuch für 120.- CHF erhältlich**